



10. Juni 2009 – Ha/fm
(VV 26-05-09 II-Protokoll)

ERGEBNISPROTOKOLL

über die Sitzung der neu gewählten Vertreterversammlung der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen am Dienstag, dem 26. Mai 2009, 13.00 Uhr, im Haus der Architekten, Bierstadter Straße 2, 65189 Wiesbaden

Teilnehmer: Siehe beigefügte Fotokopie der Anwesenheitsliste/Wählerverzeichnis
(Anlage 1).

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die Präsidentin

Frau Ettinger-Brinckmann eröffnet die Sitzung um 13.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie weist darauf hin, dass die vier von der neu in die Vertreterversammlung gewählten Wählergruppe „Fortbildung ohne Nachweispflicht“ gestellten Anträge unzulässig seien. Anträge zur Tagesordnung könnten nur von Mitgliedern der Vertreterversammlung gestellt werden. Die Mitgliedschaft in der Vertreterversammlung beginne erst mit der konstituierenden Sitzung der neu gewählten Vertreterversammlung. Somit sei es nicht zulässig, vor der konstituierenden Sitzung bereits Anträge zur Tagesordnung zu stellen. Herr Schratz teilt mit, dass er über diesen rechtlichen Hintergrund bereits durch ein Schreiben der Geschäftsstelle unterrichtet worden sei. Frau Ettinger-Brinckmann empfiehlt diese Anträge als zur nächsten Vertreterversammlung eingebrachte Anträge zu behandeln. Herr Schratz stimmt diesem Vorgehen zu.

Sodann überträgt Frau Ettinger-Brinckmann die Sitzungsleitung an den Vorsitzenden des Wahlausschusses, Herrn Dipl.-Ing. Klaus Hartmann.

TOP 2: Neuwahl des Vorstands

Gemäß der Satzung der AKH erfolgt die Wahl des Vorstands unter der Leitung des Vorsitzenden des Wahlausschusses. **Herr Dipl.-Ing. Klaus Hartmann** übernimmt die Sitzungsleitung. Beisitzer im Wahlausschuss sind **Herr Dipl.-Ing. Ulrich Kuhlendahl** und **Herr Dipl.-Ing. Frank Ulrich**.



Herr Hartmann stellt zunächst noch einmal für den Wahlausschuss die Beschlussfähigkeit der Vertreterversammlung fest. Er erläutert danach ausführlich den Wahlvorgang, wie er sich aus dem Hessischen Architekten- und Stadtplanergesetz (HASG), der Hauptsatzung sowie der Wahlordnung für die Wahl des Vorstands der AKH ergibt.

Vor jedem Wahlgang gibt der Vorsitzende die schriftlich vorliegenden Wahlvorschläge bekannt und fragt nach, ob aus der Mitte der Vertreterversammlung noch Ergänzungsvorschläge eingebracht werden.

Alle anwesenden Kandidaten stellen sich in einer kurzen Rede den Mitgliedern der Vertreterversammlung vor.

Die Mitglieder des Vorstands werden in geheimer Wahl in getrennten Wahlgängen wie folgt gewählt:

a) Präsident/Präsidentin (1. Sitz):

Es kandidieren:

- | | |
|---|----------------------------------|
| - Frau Dipl.-Ing. Barbara Ettinger-Brinckmann (A/F) | BDA |
| - Herr Dipl.-Ing. Hermann Schratz (A/F) | Fortbildung ohne Nachweispflicht |

Die gemäß der Satzung erforderlichen Bereitschaftserklärungen der Kandidaten liegen vor.

Weitere Kandidaten werden nicht benannt.

Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

abgegebene Stimmzettel:	61	anwesende Mitglieder:	61
Enthaltungen:	3		
ungültige Stimmen:	0		
abgegebene Stimmen:	58		

Davon entfielen auf:

- | | |
|---|----|
| - Frau Dipl.-Ing. Barbara Ettinger-Brinckmann | 46 |
| - Herr Dipl.-Ing. Hermann Schratz | 12 |

Damit ist Frau Dipl.-Ing. Barbara Ettinger-Brinckmann gewählt.

b) Es kandidieren danach für das Amt eines ersten Vizepräsidenten/einer ersten Vizepräsidentin:

- | | |
|--|-----|
| - Herr Dipl.-Ing. Peter Bitsch (A/F) | BDA |
| - Herr Dipl.-Ing. Peter Blaschke (A/F) | BDB |



Architekten- und
Stadtplanerkammer Hessen

Die gemäß der Satzung erforderlichen Bereitschaftserklärungen der Kandidaten liegen vor.

Weitere Kandidaten werden nicht benannt.

Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

abgegebene Stimmzettel:	61	anwesende Mitglieder:	61
Enthaltungen:	8		
ungültige Stimmen:	0		
abgegebene Stimmen:	53		

Davon entfielen auf:

- Herr Dipl.-Ing. Peter Bitsch	43
- Herr Dipl.-Ing. Peter Blaschke	10

Damit hat keiner der beiden Kandidaten im ersten Wahlgang die gemäß § 2 Absatz 3 der Wahlordnung für die Wahl des Vorstands erforderliche Zweidrittelmehrheit (44 Stimmen) erzielt. Somit wird ein zweiter Wahlgang erforderlich. Herr Blaschke erklärt, seine Kandidatur zurückzuziehen. Es findet ein zweiter Wahlgang statt.

Es kandidiert:

- Herr Dipl.-Ing. Peter Bitsch (A/F) BDA

Die gemäß der Satzung erforderliche Bereitschaftserklärung des Kandidaten liegt vor.

Wahlergebnis im 2. Wahlgang:

abgegebene Stimmzettel:	61	anwesende Mitglieder:	61
Enthaltungen:	9		
ungültige Stimmen:	0		
abgegebene Stimmen:	52		
Ja-Stimmen:	46		
Nein-Stimmen:	6		

Damit ist Herr Dipl.-Ing. Peter Bitsch gewählt.

c) Es kandidieren für das Amt eines zweiten Vizepräsidenten/einer zweiten Vizepräsidentin:

- Herr Dipl.-Ing. Harald Clausen (A/Ö) WGAÖ

Die gemäß der Satzung erforderliche Bereitschaftserklärung des Kandidaten liegt vor.



Weitere Kandidaten werden nicht benannt.

Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

abgegebene Stimmzettel:	61	anwesende Mitglieder:	61
Enthaltungen:	4		
ungültige Stimmen:	0		
abgegebene Stimmen:	57		
Ja-Stimmen:	50		
Nein-Stimmen:	7		

Damit ist Herr Dipl.-Ing. Harald Clausen gewählt.

d) Schatzmeister/Schatzmeisterin (4. Sitz):

Es kandidiert:

Dipl.-Ing. Helmut H. Schmidt (A/F)

VFA

Die gemäß der Satzung erforderliche Bereitschaftserklärung des Kandidaten liegt vor.

Weitere Kandidaten werden nicht benannt.

Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

abgegebene Stimmzettel:	59	anwesende Mitglieder:	60
Enthaltungen:	4		
ungültige Stimmen:	0		
abgegebene Stimmen:	55		
Ja-Stimmen:	49		
Nein-Stimmen:	6		

Damit ist Herr Dipl.-Ing. Helmut H. Schmidt gewählt.

e) Mitglied Fachrichtung Innenarchitektur (5. Sitz):

Es kandidiert:

Frau Dipl.-Ing. Simone Bücksteeg

BDIA

Die gemäß der Satzung erforderliche Bereitschaftserklärung der Kandidatin liegt vor.

Weitere Kandidaten werden nicht benannt.



Architekten- und
Stadtplanerkammer Hessen

Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

abgegebene Stimmzettel:	59	anwesende Mitglieder:	59
Enthaltungen:	5		
ungültige Stimmen:	0		
abgegebene Stimmen:	54		
Ja-Stimmen:	51		
Nein-Stimmen:	3		

Damit ist Frau Dipl.-Ing. Simone Bücksteeg gewählt.

f) Mitglied Fachrichtung Landschaftsarchitektur (6. Sitz):

Es kandidiert:

- Frau Dipl.-Ing. Corinna Endreß (LA/F) BDLA

Die gemäß der Satzung erforderliche Bereitschaftserklärung der Kandidatin liegt vor.

Weitere Kandidaten werden nicht benannt.

Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

abgegebene Stimmzettel:	59	anwesende Mitglieder:	59
Enthaltungen:	4		
ungültige Stimmen:	0		
abgegebene Stimmen:	55		
Ja-Stimmen:	48		
Nein-Stimmen:	7		

Damit ist Frau Dipl.-Ing. Corinna Endreß gewählt.

g) Mitglied Fachrichtung Stadtplanung/Städtebauarchitektur/ (7. Sitz)

Es kandidiert:

- Dipl.-Ing. Ulf Begher (A+SP+STA/F) SRL

Die gemäß der Satzung erforderliche Bereitschaftserklärung des Kandidaten liegt vor.

Weitere Kandidaten werden nicht benannt.

Wahlergebnis im 1. Wahlgang:



abgegebene Stimmzettel:	59	anwesende Mitglieder:	59
Enthaltungen:	2		
ungültige Stimmen:	0		
abgegebene Stimmen:	57		
Ja-Stimmen:	48		
Nein-Stimmen:	9		

Damit ist Herr Dipl.-Ing. Ulf Begher gewählt.

h) Ein Mitglied eingetragen mit der Beschäftigungsart im privatrechtlichen Arbeitsverhältnis (8. Sitz):

Es kandidiert:

- Herr Dipl.-Ing. Dirk Schumacher (A+SP+STA/P) | Architekten in planenden und bauleitenden Gesellschaften

Die gemäß der Satzung erforderliche Bereitschaftserklärung des Kandidaten liegt vor.

Weitere Kandidaten werden nicht benannt.

Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

abgegebene Stimmzettel:	59	anwesende Mitglieder:	59
Enthaltungen:	6		
ungültige Stimmen:	0		
abgegebene Stimmen:	53		
Ja-Stimmen:	45		
Nein-Stimmen:	8		

Damit ist Herr Dipl.-Ing. Dirk Schumacher gewählt.

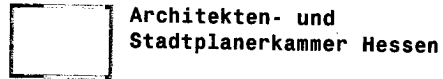
i) Ein weiteres Mitglied, eingetragen mit der Beschäftigungsart im privatrechtlichen Arbeitsverhältnis (9. Sitz):

Es kandidiert:

- Herr Dipl.-Ing. Rüdiger Gruhl (A/P+N) | BDB

Die gemäß der Satzung erforderliche Bereitschaftserklärung des Kandidaten liegt vor.

Weitere Kandidaten werden nicht benannt.



Architekten- und
Stadtplanerkammer Hessen

Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

abgegebene Stimmzettel:	59	anwesende Mitglieder:	59
Enthaltungen:	11		
ungültige Stimmen:	0		
abgegebene Stimmen:	48		
Ja-Stimmen:	34		
Nein-Stimmen:	14		

Damit ist Herr Dipl.-Ing. Rüdiger Gruhl gewählt.

j) Ein Mitglied, im Baugewerbe oder in einem anderen Gewerbe tätig (10. Sitz):

Es kandidiert:

- Herr Dipl.-Ing. Ralf Krug (A/Bau/P) BDB

Die gemäß der Satzung erforderliche Bereitschaftserklärung des Kandidaten liegt vor.

Weitere Kandidaten werden nicht benannt.

Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

abgegebene Stimmzettel:	59	anwesende Mitglieder:	59
Enthaltungen:	5		
ungültige Stimmen:	1		
abgegebene Stimmen:	53		
Ja-Stimmen:	44		
Nein-Stimmen:	9		

Damit ist Herr Dipl.-Ing. Ralf Krug gewählt.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass mit den bereits gewählten 10 Sitzen alle Fachrichtungen und Beschäftigungsarten sowie die Berufsgesellschaften (Frau Ettinger-Brinckmann und Herr Begher) im Vorstand vertreten sind. Die weiteren Sitze könnten deshalb ohne Vorgaben vergeben werden.

k) 11. Sitz:

Es kandidiert:

- Herr Dipl.-Ing. Joachim Exler (A/F) VFA

Die gemäß der Satzung erforderliche Bereitschaftserklärung des Kandidaten liegt vor.



Weitere Kandidaten werden nicht benannt.

Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

abgegebene Stimmzettel:	59	anwesende Mitglieder:	59
Enthaltungen:	3		
ungültige Stimmen:	1		
abgegebene Stimmen:	55		
Ja-Stimmen:	48		
Nein-Stimmen:	7		

Damit ist Herr Dipl.-Ing. Joachim Exler gewählt.

l) 12. Sitz:

Es kandidieren:

- | | |
|---|-----|
| - Frau Dipl.-Ing., Brigitte Holz (A+SP+STA/F) | BDA |
| - Herr Dipl.-Ing. Reinhard Präger (A/F) | BDB |

Die gemäß der Satzung erforderlichen Bereitschaftserklärungen der Kandidaten liegen vor.

Weitere Kandidaten werden nicht benannt.

Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

abgegebene Stimmzettel:	59	anwesende Mitglieder:	59
Enthaltungen:	2		
ungültige Stimmen:	0		
abgegebene Stimmen:	57		

Davon entfielen auf:

- | | |
|-----------------------------------|----|
| - Frau Dipl.-Ing. Brigitte Holz | 38 |
| - Herr Dipl.-Ing. Reinhard Präger | 19 |

Damit ist Frau Dipl.-Ing. Brigitte Holz gewählt.

Auf Befragen durch den Vorsitzenden des Wahlausschusses erklären alle anwesenden in den Vorstand Gewählten einzeln, dass sie die Wahl annehmen.

Herr Hartmann gratuliert zur Wahl und wünscht allen ein erfolgreiches Wirken. Er bedankt sich bei allen Anwesenden für die disziplinierte und reibungslose Abwicklung der Wahl, den Kandidaten für ihre



Bereitschaft, für ein Amt zu kandidieren und der Geschäftsstelle für die gute Vorbereitung. Er übergibt die Sitzungsleitung an die neu gewählte Präsidentin.

Danach übernimmt **Präsidentin Etinger-Brinckmann** den Vorsitz in der Vertreterversammlung. Sie dankt den Mitgliedern des Wahlausschusses für ihre kompetente und sorgfältige Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl. Sie selbst bedankt sich für das ihr mit der Wahl entgegengebrachte Vertrauen. Sie kündigt an, in der nächsten Sitzung der Vertreterversammlung die Ziele und Schwerpunkte ihrer Tätigkeit für die kommenden fünf Jahre vorstellen zu wollen.

TOP 3: Verabschiedung der aus dem Vorstand ausscheidenden Mitglieder

Präsidentin Etinger-Brinckmann dankt Herrn **Sigbert Vogt** und Herrn **Hansjoachim Lehmann** für ihre konstruktive, erfolgreiche Arbeit im Vorstand der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen in den vergangenen Jahren. Beide werden mit der goldenen Ehrennadel der AKH geehrt. Die gleichfalls aus dem Vorstand scheidende **Edith Heuser** kann leider an der Sitzung nicht teilnehmen. Auch ihr dankt Frau **Etinger-Brinckmann** für ihre langjährige und konstruktive Mitarbeit im Vorstand. Auch Sie wird mit der goldenen Ehrennadel geehrt, die ihr bei anderer Gelegenheit überreicht werden wird.

TOP 4: Verschiedenes

Es meldet sich Herr **Kissler** zur Wort. Er kündigt einen Antrag des BDA zur Überprüfung der Fortbildungsordnung an. Er bittet, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Vertreterversammlung zu setzen:

Die Vertreterversammlung möge einen Sonderausschuss einsetzen, der sich mit einer Novellierung der Fortbildungsordnung befasst. Ziel ist, die Fortbildungsordnung so neu zu fassen, dass sie von einer breiten Mehrheit der Vertreterversammlung getragen wird, ohne dass grundsätzliche Ziele aufgegeben werden. Die Arbeit des Sonderausschusses soll zeitlich befristet sein. Absicht ist, zur Vertreterversammlung im Dezember 2009 einen Vorschlag zur Abstimmung einzubringen. Die Vertreterversammlung im Dezember 2009 sollte deshalb 2-tägig sein, damit ausreichend Zeit für eine intensive Diskussion des Vorschlags besteht. In den Sonderausschuss soll sich jeder Verband / jede Wahlgruppierung einbringen können. Über die Besetzung soll ebenfalls am 25. August 2009, an dem ohnehin die Besetzung der Ausschüsse ansteht, abgestimmt werden.

Herr **Schratz** erklärt, er halte seine vier in der Geschäftsstelle der AKH bereits vorliegenden Anträge aufrecht und bittet, diese ebenfalls auf die Tagesordnung der August-Sitzung zu nehmen.

Frau **Dr. Portz** begrüßt die Mitglieder der Vertreterversammlung namens der Geschäftsführung und aller Mitarbeiter der Kammer. Sie informiert darüber, dass jedem Mitglied der Vertreterversammlung zukünftig ein Mitarbeiter der Geschäftsstelle (Geschäftsführung und Referenten) als **persönlicher fester Ansprechpartner** und Lotse durch die Kammerorganisation und die Kammerregelungen zur Verfügung stehe. Ziel sei es, dem Ehrenamt seine Arbeit dadurch etwas zu erleichtern. Die Namen der



Architekten- und
Stadtplanerkammer Hessen

persönlichen Ansprechpartner würden den Mitgliedern der Vertreterversammlung im nächsten Anschreiben mitgeteilt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt **Präsidentin Ettinger-Brinckmann** die Sitzung um 18.00 Uhr, verbunden mit dem Dank an alle Anwesenden.

Dipl.-Ing. Klaus Harumann
Vorsitzender des Wahlausschusses

Dipl.-Ing. Barbara Ettinger-Brinckmann
Präsidentin

Dr. Evelin Portz
Hauptgeschäftsführerin

Anlage
Anwesenheitsliste/Wählerverzeichnis